



## G.R.A.F.A

Groupe de Réaction et d'Action des Femmes Africaines  
c/o Jeannette Malonda Egg – Kuelo  
Chasernweg 39, 8302 Kloten  
[info@graf-afr.ch](mailto:info@graf-afr.ch) [www.graf-afr.ch](http://www.graf-afr.ch) Facebook GRAFA

Kloten im Mai 2016

unsere neue Homepage:  
[www.graf-afr.ch](http://www.graf-afr.ch)

Liebe GRAFA-Mitglieder, liebe Spenderinnen und Spender

**Gerne laden wir Sie am Montag, 13. Juni 2016, um 19.30 Uhr an die GV an den Chasernweg 39 in Kloten ein.**

### GRAFA Generalversammlung 2016

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll der GV 2014 vom 22. Juni 2015
3. Jahresbericht 2015
4. Rechnung 2015
5. Diverses / Ausblick

Mit freundlichen Grüssen

Jeannette Malonda Egg-Kuelo  
Präsidentin

Im Anschluss an die GV freuen wir uns auf eine gemütliche Runde.

**Anmeldung:** [anitaegg@bluewin.ch](mailto:anitaegg@bluewin.ch), SMS an 079 598 47 80 oder 044 813 40 89 (mit Beantworter)

**Unserer Umwelt zuliebe verzichten wir auf den Versand des GV-Protokolls 2015 und der Statuten.**

Beides finden Sie auf [www.graf-afr.ch](http://www.graf-afr.ch). Auf Wunsch stellen wir Ihnen die Unterlagen gerne per Post zu.

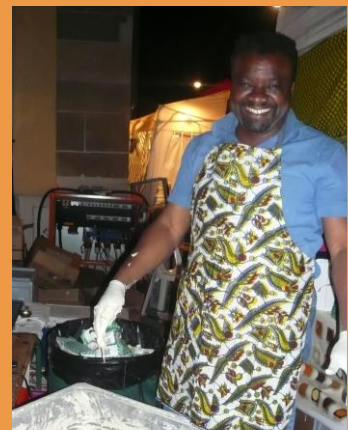
Dieses Jahr verzichten wir auf einen Jahresbericht in der gewohnten Form zugunsten des eindrücklichen Reiseberichts von Urs und Monika Weilenmann.

## Pfingst-Markt

in Winterthur  
Freitag und Samstag  
13. und 14. Mai, 10 bis 23  
Uhr

**neuer Standort: Stand B049  
am Neumarkt**

Wir verkaufen wieder süsse  
und salzige Mikate in grosser  
Auswahl.



## G.R.A.F.A. Jahresbericht 2015: Reisebericht von Urs K. Weilenmann

Auf Antrag von Urs K. Weilenmann bewilligte die Schlussgeneralversammlung des Vereins Buchemer Freilichtspiel 2010, im Sommer 2011, eine Spende von Fr. 10'000.- an GRAFA zur Finanzierung des Stromanschlusses des Centre Hospitalier «Maman Egg» in Lukula, Demokratische Republik Kongo, Afrika. In der Folge zeigte sich, dass der Bau einer Transformatorenstation beim Centre Hospitalier «Maman Egg» technisch aufwändiger und einiges teurer war, als ursprünglich geplant. Eine im Kommunikationsbereich tätige Schweizer Firma machte GRAFA dann das Angebot, das Spital auf ihre Kosten und unter ihrer Projektleitung an das öffentliche Stromnetz anzuschliessen und die nötigen elektrischen Installationen im gesamten Gebäude zu finanzieren. Diese Arbeiten wurden 2015 ausgeführt.



GRAFA machte im März 2014 den Vorschlag die Spende des Vereins Buchemer Freilichtspiel für die Teilfinanzierung des Baues einer Krankenstation in Makanga zu verwenden. Der Name Makanga bezeichnet eine Region im kongolesischen Urwald. In dieser Region liegen die Dörfer Makanga Nzau, Kingoma, Wunguziandi, Pungulengi, Makanga Sundi, Kimbenza Wadi, Kingimbi,

Kiphungu Nzazi, Kindongani, Nguma Niosi, Kongo Ndefi, Kimayenga, Makai Tete, Vungu Tona, Matsanga Bandu, Kindinqi, Niati, Gema, Solio und Bunzi. Die 1– 3 km voneinander entfernten Dörfer bestehen aus 10 bis 25 Wohnhäuser mit 100–250 Bewohnern. In einigen Dörfern hat es eine Schule oder eine Kirche. Die Bewohner sind Christen. Sie leben vom Ertrag ihrer im Urwald liegenden Felder. Die gesamte Region ist nur mit Fusswegen erschlossen. Neuerdings fahren darauf auch geländegängige Motorräder.



Für Arztbesuche mussten die Dorfbewohner einen mehrstündigen Fussmarsch bis zum Centre Hospitalier «Maman Egg» in Lukula in Kauf nehmen. Darum wandte sich die Dorfvorsteherschaft von Makanga-Nzau an GRAFA mit der Bitte in diesem Ort eine Krankenstation aufzubauen. Das dazu nötige Land und das vor Ort vorhandene Baumaterial stellten sie zur Verfügung. Der Bau ist unterdessen weitgehend fertiggestellt und wurde aufgrund der grossen Nachfrage sofort in Betrieb genommen. Am 31.10.2015 wurde die Krankenstation mit einer Feier eröffnet und notariell ins Eigentum von GRAFA übertragen. Aus der Schweiz dabei waren die Präsidentin von GRAFA, Jeannette Egg-Kuelo und Monika und Urs K. Weilenmann.

Die Krankenstation ist mit verputzten Mauern aus gebrannten Lehmsteinen auf einer betonierten Grundplatte errichtet. Darüber liegt ein Dach aus verzinktem Wellblech auf einem Dachstuhl aus Holz. Das Gebäude ist für lokale Verhältnisse ein Massivbau. Bei einer Jahresmitteltemperatur von 26°C und Abweichungen von



max. +/- 8° ist weder eine Wärme- noch eine Kälte-dämmung nötig. Vor Ort konnten Lehm, Sand, Kies und Bauholz gewonnen werden. Zement und Wellblech wurde mit Motorrädern vom ca. 17 km entfernten Lukula herangeführt. Ein Motorrad kann bis 100 kg laden und pro Tag 6–8 Fahrten machen. Hinter der Krankenstation liegt ein WC und ca. 30 m entfernt eine kleines Haus mit 3 Räumen als Wohnung für den Krankenpfleger.



Die gesamten Baukosten betragen rund 25000 Franken. Baumaterial wie Zement, Blech, Nägel, Schrauben kosten hier gleich viel wie in der Schweiz. Vor Ort vorhandenes Material ist günstig. Der Taglohn eines Bauarbeiters beträgt 5–10 Franken, der Jahreslohn eines leitenden Pflegers 1'500 Franken, der Jahreslohn des Arztes 4'800 Franken. In Makanga-Nzau gibt es weder eine Strom- noch eine Wasserversorgung. An einer erhöhten Stelle, ganz oben im Dorf, ist eine Natelverbindung bei guten Verhältnissen möglich. Brauchwasser

wird am ca. 200 m entfernten Bach geholt, Trinkwasser an einer ca. 500 m entfernten kleinen Quelle aus einer Mulde geschöpft. Zweimal pro Woche kommt der Arzt mit dem Motorrad vorbei. Ein Krankenpfleger betreut die Patienten und führt ambulante Behandlungen durch. Operationen sind hier nicht möglich. Dafür muss der Patient die ca. 17 km nach Lukula gehen oder er wird auf ein Motorrad verladen. Die Fahrt dauert etwa eine Stunde. Schon nach wenigen Betriebstagen zeigte sich, dass schwangere Frauen statt zu Hause zu gebären, nun für die Geburt in die Krankenstation kommen. Darum wurde ein Gebärbett von Lukula nach Makanga getragen.

Urs K. Weilenmann, Dez. 2015

Allen, die uns auch letztes Jahr unterstützt haben, möchte ich von ganzem Herzen Danken. Ich hoffe, auch Sie freuen sich über die neue Homepage und unsere neue Info-Broschüre.

Jeannette Malonda Egg - Kuelo, Präsidentin  
im Mai 2016

## Erfolgsrechnung 2015 GV

per 31.12.2015	Aufwand	Ertrag	Bemerkungen
<b>Ertrag Spenden</b>		<b>35'382.15</b>	
<b>Spenden Zweckgebunden</b>		<b>19'493.23</b>	u.a. Transformator
<b>Ertrag Veranstaltungen</b>		<b>14'351.50</b>	
<b>Übrige Erträge</b>		<b>0.45</b>	
<b>Lukula, Makanga</b>	<b>20'256.35</b>		Unterhalt, Ausbau
<b>Löhne Spital</b>	<b>17'100.00</b>		
<b>Transport</b>	<b>1'498.97</b>		Transformator
<b>Zoll</b>	<b>11'093.79</b>		Transformator
<b>Reisen</b>	<b>2'907.90</b>		
<b>Veranstaltungen</b>	<b>6'672.25</b>		
<b>Verwaltung</b>	<b>3'516.75</b>		inkl. neue Homepage, Broschüre
	<b>63'046.01</b>	<b>69'227.33</b>	
<b>Zunahme / Abnahme</b>	<b>6'181.32</b>		
<b>Total:</b>	<b>69'227.33</b>	<b>69'227.33</b>	
	Post	Kasse	
<b>01.01.2015</b>	<b>6'321.24</b>	<b>2'628.60</b>	
<b>31.12.2015</b>	<b>13'234.51</b>	<b>1'896.65</b>	
	<b>6'913.27</b>	<b>-731.95</b>	<b>6'181.32</b> Abnahme Kassa / Post
			<b>6'181.32</b>
			<b>0.00</b>